

DIENEUEGESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.

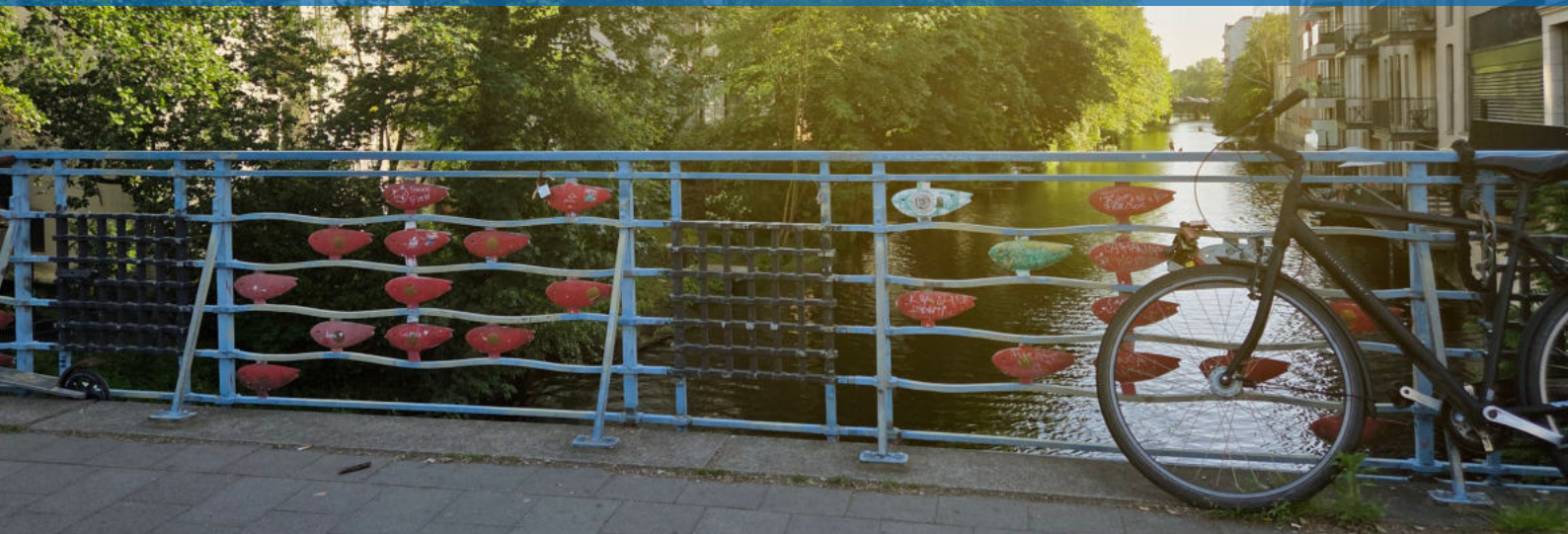
2026
.....
2027

VERANSTALTUNGEN

August bis Dezember 2026

BILDUNGSURLAUBSEMINARE

August 2026 bis Juni 2027



Liebe Leser*innen,

DIE NEUE GESELLSCHAFT, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG), wurde 1954 von ehemaligen Widerstandskämpfern gegen die NS-Diktatur gegründet. Sie versteht sich von Beginn an als parteipolitisch unabhängige Einrichtung, die den Interessen von Minderheiten Gehör verschafft. In diesem Sinne war und ist die NG stets „überparteilich, aber nicht unparteiisch“.

Politische Bildung wird in der NG als „praktizierte Demokratie“ verstanden. Daher sehen wir unsere Aufgabe unter anderem darin, Regierungspolitik – unabhängig von Parteien oder Koalitionen – kritisch zu reflektieren. Die NG ist dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“ verpflichtet, mit dem Ziel, Urteils- und Kritikfähigkeit zu fördern.

Die NG bietet offene Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Zusätzlich wurden – teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen – politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen. Wenn Sie Interesse an einem Gesprächskreis haben oder selbst einen gründen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Hamburg bleibt weiterhin ein Schwerpunkt unseres Veranstaltungsangebots. Darüber hinaus weisen wir Sie auf die Vielfalt unserer Bildungsreisen im In- und Ausland.

Lebendig. Politisch. Bildend.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, um Planungssicherheit zu ermöglichen und Ihre Teilnahme zu sichern. Ihre Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen wichtig, damit wir Veranstaltungen verlässlich planen und Sie im Falle von Änderungen informieren können. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist grundsätzlich möglich, jedoch ohne Garantie auf einen freien Platz. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie, uns im Verhinderungsfall rechtzeitig zu benachrichtigen, damit andere Interessierte nachrücken können.

Schüler*innen, Student*innen und Grundsicherung-Beziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Zusatzkosten) gegen Nachweis eine Ermäßigung von 50%.

Hinweis in eigener Sache:

Ab der nächsten Ausgabe wird dieses Programmheft durch ein kompaktes Faltblatt ersetzt. Damit reagieren wir auf ökologische Anforderungen und steigende Produktionskosten. Unser Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und zugleich zu vermeiden, dass zusätzliche Kosten an unsere Teilnehmenden weitergegeben werden müssen.

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin

Mehr zum Thema Bildungsurlaub finden Sie auf Seite 11.

**Nutzen Sie
Ihr Recht auf
Bildungs-
urlaub!**

Inhaltsverzeichnis

Politische Gesprächskreise	4
Tages- und Abendveranstaltungen	5
Bildungsurlaubsseminare	11
Ausblick	15

i

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage ist der Kostenbeitrag auch bei Tages- und Abendveranstaltungen in voller Höhe zu entrichten.

Literatur-politischer Gesprächskreis

Louise Kennedy: Der Abgrund am Ende der Sackgasse

Im literatur-politischen Gesprächskreis erschließen wir uns gemeinsam den ästhetischen und politischen Gehalt literarischer Texte. Louise Kennedys Erzählband „Das Ende der Welt ist eine Sackgasse“ zeigt uns eine reife und eigenwillige, kraftvolle und einfühlsame Poetin, die existenziell am Schicksal irischer Frauen interessiert ist. In Momentaufnahmen aus deren Leben erzählt sie von enttäuschten Erwartungen, von Trauma, Verlust und Verrat, von Loyalität, Sprachlosigkeit und männlicher Dominanz. Karg und komprimiert, zugleich subtil und ohne Klischees beschreibt Kennedy Menschen, die trotz biografischer Lasten versuchen, das Beste aus den Möglichkeiten zu machen, die sie vorfinden.

Die Texte sollten vorher gelesen werden und werden über die Geschäftsstelle rechtzeitig verschickt.

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger
Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 3,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Bücherhallen Hamburg

TERMINE ZENTRALBIBLIOTHEK

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

G 07/26

Montag, 21.09.2026
17:30 – 19:00 Uhr

**„Das Ende der Welt ist
eine Sackgasse“**

G 08/26

Montag, 26.10.2026
17:30 – 19:00 Uhr

„Im Gegenlicht“

G 09/26

Montag, 23.11.2026
17:30 – 19:00 Uhr

„Garland Sunday“



TERMINE KULTURLADEN HAMM

Ort: Kulturladen Hamm, Sievekingdamm 3,
1. OG, 20535 Hamburg, Nähe U2/U4 Burgstraße

G 10/26

Mittwoch, 30.09.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„Jäger und Sammler“

G 11/26

Mittwoch, 04.11.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„Hinter Karthago“

G 12/26

Mittwoch, 09.12.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„Brüchiges“

K 01/26

Montag, 14.09.2026
18:00 – 19:30 Uhr



Die Mutter Nepals Eine Frau gegen den Menschenhandel

Anuradha Koirala – die „Mutter Nepals“ – hat ihr Leben dem Schutz der Schwächsten gewidmet. Als Gründerin von Maiti Nepal eröffnete sie Tausenden Frauen und Kindern den Weg aus moderner Sklaverei in ein neues Leben. Nach einem Kurzinput zur aktuellen Situation in Nepal zeigen wir diesen aufrüttelnden Dokumentarfilm von Natalie Amiri und Steven Priovolos über Mut, Mitgefühl und die Kraft eines Menschen, die Welt zu verändern.

Ref.: Gereon Wagener, BONO-Direkthilfe e.V.
Leitung: Antje Windler

Ort: Abaton Kino, Allende-Platz 3

Tickets gibt es direkt im Abaton.



RESET ST. PAULI DRUCKEREI

Virchowstraße 8 . 22767 Hamburg
040 31 77 67 -0 . 040 284 18 78 -0
info@resetstpauli.de . resetstpauli.de

T 51/26

Freitag, 21.08.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Auf der Veddel Ein Arbeiter-Quartier der 1920er Jahre nach Plänen von Fritz Schumacher

Der Rundgang führt durch den weitgehend unter Denkmalschutz stehenden Stadtteil, der zu dem Ring gehört, den Schumacher als „Gürtel um Hamburgs alten Leib“ gelegt hat. Es wird erläutert, welche Elemente der ursprünglichen Planung in diesem Quartier, das geprägt wird durch den Backstein der Wohnungsblöcke, die als Kranz um den großen Schulbau herum angelegt wurden, die letzten 100 Jahre überdauert haben.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: S-Bahn Veddel, Nord-Ausgang, Wilhelmsburger Platz
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Dienstag, 01.09.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Globalisierung & Krieg

Warum sich „1914“ heute wiederholen kann

Zahlreiche Menschen in Hamburg spüren, dass ihnen die Globalisierung heute keine wirklichen Vorteile mehr beschert. Zollschränken, wirtschaftlicher Protektionismus und militärische Aufrüstung gewinnen die Oberhand, Konflikte zwischen den Großmächten verängstigen. Nationalismus und Populismus scheinen weltweit auf der Siegesstraße zu fahren. Ein gefährliches Szenario wie im Sommer 1914 – bevor der große Krieg ausbrach.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Dienstag, 08.09.2026
18:00 – 20:00 Uhr



Zwischen Stadt und Staat

Leben im (öffentlichen) Dienste Hamburgs

Bis heute gibt es kein einheitliches Dienstrecht für öffentlich Bedienstete – obgleich sie alle denselben Arbeitgebenden haben: den Staat. Dessen verfasste Gestalt wiederum variiert. Status, Engagement und Selbstverständnis der einstigen „Hamburgischen Staatsbeamten“ (später: Beamt*innen, Angestellten, Arbeiter*innen) zwischen Kaiserreich, Krieg, Revolution, Diktatur und Demokratie dokumentiert der Verein, der diese seit 1879 vertritt.

Ref.: Dr. Myriam Isabell Richter, Kulturwissenschaftlerin,
Berenberg-Preisträgerin für Wissenschaftssprache
Leitung: Antje Windler

Ort: Vereinsbüro VHSt, Rathausstraße 7, Nähe U3 Rathaus
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Freitag, 11.09.2026
11:00 – 13:00 Uhr



Das Karolinenviertel

Ein sich verändernder Ortsteil zwischen Messengelände und (ehemaligem) Schlachthof

Das in St. Pauli (Nord) gelegene Wohn- und Gewerbegebiet mit seinen Terrassen und Mietfabriken entwickelte sich nach 1860 rasch. Nach 1945 noch jahrzehntelang als Erweiterungsgebiet des Messengeländes vom Abriss bedroht, wurde es dann Sanierungsgebiet. Auf dem Rundgang beschäftigen wir uns u. a. mit der Veränderung der Gnadenkirche, dem Baupolizeigesetz von 1882, der Israelitischen Töchterschule, dem Gassenkummerplatz oder den Stiftsgebäuden von Vorwerk und Laeisz.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: U-Bahn Messehallen (U2), Ausgang Karolinenstraße
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 55/26

Sonntag, 13.09.2026
11:00 – 13:00 Uhr



Jüdisches Leben im Grindel Rundgang um die Bornplatzsynagoge

Bis zu ihrer Zerstörung 1938 (Abbruch 1939) befand sich direkt vor dem Abaton die größte Synagoge Hamburgs, die Bornplatzsynagoge. Zusammen mit der Talmud-Tora-Schule bildete sie das Zentrum jüdischen Lebens im Grindelviertel, in dem bis zu den Verfolgungen durch die Nationalsozialist*innen etwa die Hälfte der Hamburger Jüdinnen und Juden lebte. Sie prägten mit ihren Institutionen und Geschäften den Stadtteil. Wir werden auf den Spuren jüdischen Lebens, die sich teilweise bis heute erhalten haben, durch das Grindelviertel gehen.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

*Treff: Josef-Carlebach-Platz, vor den Tafeln zur
Erinnerung an die Bornplatzsynagoge*
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 56/26

Dienstag, 15.09.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Die USA vor den Wahlen: Die Midterms 2026

Am 3. November wählen die USA ein neues Repräsentantenhaus und 35 Senator*innen. Traditionell gewinnt die Opposition die sogenannten Midterms zwischen zwei Präsidentschaftswahlen. Doch Trump und die republikanische Partei versuchen alles, um an der Macht zu bleiben: Veränderte Wahlgesetzgebung, neu zugeschnittene Wahlbezirke, Einschüchterung. Wir schauen auf Entwicklungen, Umfragen und was sie für die Wahlen und die weitere Zukunft der USA bedeuten.

**Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger**

Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg*
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 57/26

Sonntag, 11.10.2026
11:00 – 13:00 Uhr



Hamburg (post)kolonial

In kaum einer Stadt sind die Spuren der deutschen Kolonialgeschichte so deutlich wie in Hamburg: Kontorhäuser, Speicher, Denkmäler und nicht zuletzt der Reichtum und die Handelsverbindungen der Stadt verweisen auf die formal zwar kurze, doch bis in die Gegenwart wirkende Kolonialgeschichte Deutschlands.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

*Treff: Vor dem Chilehaus, Fischertwiete (Meßberg U1),
schräg gegenüber vom Chocoversum ,
Nähe U1 Meßberg*

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 58/26

Mittwoch, 14.10.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Vom Baumwall bis zur Großen Bäckerstraße Eingänge und Treppenaufgänge in der Hamburger Innenstadt

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Gebäudes werden auf dem Rundgang, der vom Baumwall durch die Straßen Kajen, Deichstraße, Großer Burstah, Trostbrücke und Gr. Bäckerstr. führt, an verschiedenen Beispielen aufgezeigt. Die Gestaltung von Geländern und Antrittspfosten, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, der zusätzliche Bauschmuck – all dies gehört zu charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

*Treff: Baumwall, Hauptausgang (östl. Ausgang zur
Kehrwiederspitzze, U3)*

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!

T 59/26

Donnerstag, 15.10.2026
18:00 – 20:00 Uhr

KI-Turbo: Künstliche Intelligenz verändert nicht die Welt. Es sind die Nutzenden

KI krempelt unser Leben um. Im Alltag, am Arbeitsplatz. Ganze Berufsgruppen scheinen gefährdet zu sein. Oder verbessern amerikanische Tech-Konzerne mittels Künstlicher Intelligenz die Menschheit und unsere Welt? Der Streit um KI ist ein Stellvertreterstreit über unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit, Freiheit und Zukunft.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!

T 60/26

Donnerstag, 05.11.2026
15:00 – 17:00 Uhr

Am westlichen Ufersaum der Außenalster Ein virtueller Rundgang - Teil 2

Im Gegensatz zum städtischen Charakter der Binnenalster wurde Ende des 19. Jahrhunderts ein landschaftlich anmutender Ufersaum geschaffen. Großzügige, mit künstlerischen Erzeugnissen geschmückte Grünanlagen wie der Eichenpark und das Alstervorland laden mit Bänken und Cafés zum Verweilen ein. Sportmöglichkeiten an Land und auf dem Wasser stellen zudem inmitten der Großstadt weitere Erlebnisoasen dar.

Ref.: Gisela Utesch, Stadthistorikerin M.A.

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!



Donnerstag, 12.11.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Landlust Wie unser Essen entsteht

Landwirt*innen produzieren unsere Nahrungsmittel, gelten aber vielen Verbrauchenden auch als Umweltsünder*innen und Tierquäler*innen, die Schweine und Hühner auf engstem Raum industriell mästen. Die Sehnsucht der Hamburger*innen nach dem Leben auf dem Land scheint dennoch ungebrochen. Ein freundlicher Blick hinter die Kulissen der deutschen Agrarwirtschaft.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!



Montag, 16.11.2026
17:00 – 20:00 Uhr

Fake News entlarven!

Täglich begegnen uns im Netz manipulierte Nachrichten und Bilder, die gezielt eingesetzt werden, um Meinungen zu beeinflussen und gesellschaftliche Spaltungen zu vertiefen. Besonders Social Media und deren Algorithmen spielen eine zentrale Rolle bei der Verbreitung und Verstärkung von Falschinformationen. In diesem Workshop entwickeln wir Strategien, um manipulative Inhalte zu erkennen und uns aktiv gegen deren Einfluss zu schützen. Ziel ist es, die Medienkompetenz zu stärken und bewusster mit digitalen Informationen umzugehen.

Ref.: Melanie Helming,
Gedenkstättenpädagogin
Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

Die Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!



Mittwoch, 18.11.2026
18:30 – 20:30 Uhr

Islam in Europa Geschichte, Gegenwart, Herausforderungen

Der Islam ist kein „neuer“ Teil Europas – seine Geschichte reicht viele Jahrhunderte zurück. Der Vortrag gibt einen Überblick über historische Präsenz, kulturellen Austausch und gegenwärtige Herausforderungen. Dabei geht es um Migration, Säkularität, Religionsfreiheit – aber auch um Chancen eines Zusammenlebens, das Vielfalt anerkennt und gemeinsame Werte stärkt.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa,
Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!



T 64/26

Dienstag, 01.12.2026
19:00 – 21:00 Uhr



DIE ZWANZIGER JAHRE Eine Revue mit Texten, Liedern und Chansons

Clemens von Ramin (Texte) und Hans-Georg Spiegel (Akkordeon)

Die Menschen wollen in Frieden, einer gesicherten Demokratie und ohne wirtschaftliche Not leben. Sie sehnen sich nach Lebensfreude und Selbstbestimmung. Das war damals so und ist auch heute nicht anders; doch der herannahende NS-Staat sowie eine Weltwirtschaftskrise zerstörten die Hoffnung auf eine erste stabile Republik in Deutschland. Und dennoch gab es – gerade in Berlin – das sogenannte „goldene Zeitalter“. Theater, Film, Kabarett, Literatur, Malerei und Musik prägten die Szene. Dieser „Tanz auf dem Vulkan“ wurde dann abrupt beendet. Aber er bleibt unvergessen.

Leitung: Herbert Ludz

Ort: Patriotische Gesellschaft, Kirchhof-Saal,
Troostbrücke 6 (Nähe Rathaus)

Kostenbeitrag: 14,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!

T 65/26

Donnerstag, 03.12.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Der Christliche Nationalismus in den USA

Weihnacht vor der Apokalypse? In den letzten beiden Jahrzehnten wurde das Phänomen des Christlichen Nationalismus zu einer enorm wichtigen Strömung in der US-amerikanischen Politik. War Religion in der Vergangenheit Mittel der Politik, drehen sich dadurch die Verhältnisse teilweise um und Politik wird zum Mittel der Religion. Welche historischen Wurzeln hat der Christliche Nationalismus in den USA, wer sind seine Protagonisten und wie wirkt er sich in der Gegenwart aus?

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 07.09.2026 ERFORDERLICH!

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebescheinigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgebenden vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare im Ausblick. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und **eine Anmeldung ist erforderlich!**

ACHTUNG: NUR NOCH WENIGE PLÄTZE VERFÜGBAR!



BILDUNGSURLAUB

03.08. 2026 – 07.08.2026

Jüdisches Leben in Hamburg – gestern und heute

Leitung: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

07.09. 2026 – 11.09.2026



Hamburger Hafen

Sehnsuchtsort und raue Wirklichkeit

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 170,- €

(Eventuell fallen zusätzliche Eintrittskosten an.)

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

14.09.2026 – 18.09.2026



Zwischen Torf, Kunst und Umbruch Mit dem Rad durchs Teufelsmoor

Leitung: Urte Schmidt, Trainerin und Pädagogin

Kostenbeitrag: 620,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 40,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 22.07.2026 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

21.09.2026 – 25.09.2026

Hamburg zwischen Prunk und Punk

Eine Erkundung zwischen Nienstedten und Veddel

Leitung: Wiebke Johannsen, Historikerin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 12/26

BILDUNGSURLAUB

03.10.2026 – 14.10.2026

Jordanien – Grenzraum der Möglichkeiten

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 2.450,- €

EZ-Zuschlag: 500,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm, Reiseliteratur

ANMELDUNG BIS ZUM 31.07.2026 ERFORDERLICH!

B 13/26

BILDUNGSURLAUB

11.10.2026 – 16.10.2026

Rostock im Spiegel der Geschichte

Weltoffenheit, Ausgrenzung und Verantwortung

Leitung: Sabine Bendig, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 580,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 185,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 06.08.2026 ERFORDERLICH!

B 14/26

BILDUNGSURLAUB

02.11.2026 – 06.11.2026

Macht und Handel: Auf den Spuren der Hanse

Leitung: Martin Reiter, Historiker

Kostenbeitrag: 190,- €

Für die Fahrten wird ein Deutschlandticket o.ä. benötigt.

B 15/26

BILDUNGSURLAUB

23.11.2026 – 27.11.2026

Bücher verändern die Welt

Leitung: Michael Joho

Kostenbeitrag: 170,- €

B 17/26

BILDUNGSURLAUB

28.09.2026 – 02.10.2026

Medien machen Meinung

Mit kritischem Blick zu mehr Medienkompetenz

Leitung: Michael Joho

Kostenbeitrag: 170,- €

B 01/27

BILDUNGSURLAUB

01.03.2027 – 05.03.2027

Der 8. Mai 1945 - Zusammenbruch und Neubeginn

Der Bildungsurlaub thematisiert die letzten Wochen des Nationalsozialismus und die anhaltende Brutalität bis zum Kriegsende, obwohl der militärische Zusammenbruch bereits absehbar war. Im Mittelpunkt stehen die Befreiungen der Konzentrationslager und die Frage, was „Befreiung“ für die Überlebenden tatsächlich bedeutete. Zudem geht es um den schwierigen Neubeginn nach 1945, den Umgang mit Schuld und Verantwortung, Strafverfolgung, Entschädigung sowie das Zusammenleben von Täter*innen und Opfern in der Nachkriegsgesellschaft.

Leitung: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Kostenbeitrag: 200,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

13.03.2027 – 21.03.2027

Portugal im Wandel: Zwischen revolutionärem Erbe und modernen Krisen

Portugal steht exemplarisch für die Transformation in Südeuropa: Das Land bewegt sich zwischen dem Erbe der Nelkenrevolution und anhaltenden sozialen Spannungen. Fortschritte in der europäischen Integration und zivilgesellschaftliches Engagement sind sichtbar. Doch Defizite bei bezahlbarem Wohnraum, Geschlechtergerechtigkeit und der Aufarbeitung der Kolonialgeschichte bleiben spürbar. Demokratisierung zeigt sich hier als fortwährender Prozess gesellschaftlicher Verständigung.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 1.900,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 495,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, Frühstück, deutschspr. RL,
Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 23.11.2026 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

05.04.2027 – 09.04.2027

Das wachsende Arm-Reich-Gefälle und die Erosion der Sozialsysteme

Die Reichen werden immer reicher, die Armen immer mehr. Wie kann das sein? In einer demokratischen, auf sozialen Ausgleich bedachten Gesellschaft? Den Folgen und Ursachen des wachsenden Arm-Reich-Gefälles in der Welt, in Deutschland und Hamburg wollen wir nachspüren. Was ist Armut, was meint Grundsicherung und was beinhaltet sie? Wem dient die kontinuierliche Erosion der öffentlichen, vor 150 Jahren von der Arbeiter*innenbewegung errungenen Sozialversicherungssysteme? Und welche Alternativen gibt es?

Leitung: Michael Joho, Erwachsenenpädagoge, Historiker & Benedikta Schmidt-Joho, Juristin

Kostenbeitrag: 200,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

23.05.2027 – 28.05.2027



Grenz-Erfahrung: Per Rad durch die deutsch-dänische Geschichte

Die deutsch-dänische Grenzregion gilt als wegweisendes Modell für das friedliche Zusammenleben. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die historische Entwicklung und die heutige Bedeutung der Minderheitenpolitik. Neben dem Austausch über aktuelle politische Fragen im Grenzraum ermöglicht ein Tag über die Landesgrenze den direkten Vergleich der Sichtweisen beider Länder. Hier wird der Wandel vom Konflikt zur Kooperation unmittelbar greifbar.

Leitung: Karsten Henning

Kostenbeitrag: 560,- € (unter Vorbehalt)

EZ-Zuschlag: 30,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 15.03.2027 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

24.05.2027 - 28.05.2027

Berühmt, berüchtigt: Hamburgs (un)bekannte Frauen

Ob Sozialpolitik, das Wahlrecht für Frauen, die Künste oder Bildung, Naturschutz, Justiz und Naturwissenschaft – Frauen haben in Hamburgs Gegenwart und Historie Wegweisendes geleistet. Aber kennen wir sie? Mal bleiben Frauen und ihr Werk und Wirken ungenannt, mal sind sie berühmt, mal berüchtigt. Wir wollen sie treffen: in ihren Werken, im Gespräch, draußen und drinnen in der Stadt. Wir stromern und stöbern, lesen, schauen, hören und diskutieren.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 200,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

30.05.2027 – 04.06.2027

Heidelberg - Demokratieförderung praktisch erleben!

Die Reise nach Heidelberg widmet sich der Demokratieförderung im Rahmen der politischen Bildung. Auf dem Programm stehen Exkursionen, Workshops und Diskussionen zu gesellschaftlichen Beteiligungsverfahren, Extremismus- und Rassismus-Prävention sowie Begegnungskultur. Besucht werden Projekte aus Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft. Ziel ist die Vermittlung praxisnaher Kenntnisse und konkreter Handlungsempfehlungen.

Leitung: Sabine Bendig, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 690,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 250,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 14.04.2027 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

14.06.2027 – 18.06.2027

Hamburgs koloniales Erbe: Vergangenheit verstehen, Gegenwart reflektieren

Hamburg spielte eine wichtige Rolle im transatlantischen Handel und die Spuren des Kolonialismus sind in Hamburgs Straßen, Denkmälern und Museen auch heute noch sichtbar. Begleitet von Expert*innen diskutieren wir die komplexen Auswirkungen des Kolonialismus auf das gegenwärtige Stadtbild und die heutige Gesellschaft. Durch Diskussionen und Stadtführungen vertiefen wir unser Verständnis und fördern eine kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Hamburgs.

Leitung: Martin Reiter, Historiker

Kostenbeitrag: 200,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

AUSBLICK

Wir befinden uns in der Planung für weitere Bildungsurlaube in Deutschland und der Welt sowie Hamburgseminare. Für den Herbst 2027 sind Reisen nach **Nordmazedonien und Kosovo**, sowie **Kasachstan oder Kirgisistan** geplant. Zudem arbeiten wir eine Reise **Richtung Ostsee und Fehmarn** und eine weitere Radreise in der **Region Bremerhaven/ Cuxhaven** aus. In unseren Hamburgseminaren werden wir im zweiten Halbjahr 2027 Themen wie **Stadtentwicklung** und den **deutschen Herbst** behandeln.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessensbekundungen nehmen wir gerne auf.

Auf unserer Homepage:
www.die-neue-gesellschaft.de
können Sie nicht nur das aktuelle Programm herunterladen, sondern sich auch über unsere Veranstaltungen informieren.

Unter „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Datenschutz

*Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmelde Daten in unsere Kund*innendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.*

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung: Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

*II. Zahlungsbedingungen und Leistungen
Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandreisen 10%. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Der Leistungsumfang bei allen Seminaren ergibt sich aus den detaillierten Ausschreibungen.*

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.die-neue-gesellschaft.de

Stornobedingungen beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen

(es gelten zusätzlich die AGBs des Veranstalters):

- bis 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)
- ab 9 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags

Inlandsreisen:

- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)
- ab 6 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags

Seminare in Hamburg:

- bis 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 30,- €
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags

DIEnueGESELLSCHAFT ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Unsere Seminare und Veranstaltungen werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIEnueGESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt dessen Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“.

DIEnueGESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.



DIEnueGESELLSCHAFT

Geschäftsstelle:

Springeltwiete 1, Zwischengeschoß
(Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meißberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

[instagram.com/die_neue_gesellschaft](https://www.instagram.com/die_neue_gesellschaft)
[instagram.com/politics_on_the_road](https://www.instagram.com/politics_on_the_road)

Anmeldung und Beratung:

Montag und Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:

E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de
Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto

GLS Bank
IBAN: DE02 4306 0967 1312 2550 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung und Studienleitung:

Antje Windler

Büro:

Barbara Jacoby

Vorstand:

Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)
Andreas Hallen
Sigrid Skuppin

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Titelfoto:

Antje Windler

Website:

Konstantin Möllers